



# LEPSIUSHAUS POTSDAM

FORSCHUNGS- UND  
BEGEGNUNGSSTÄTTE

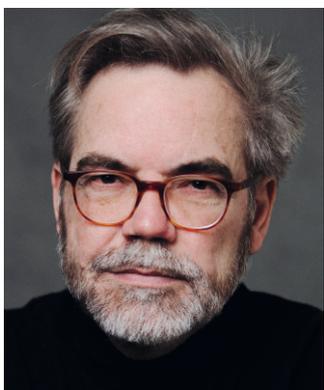
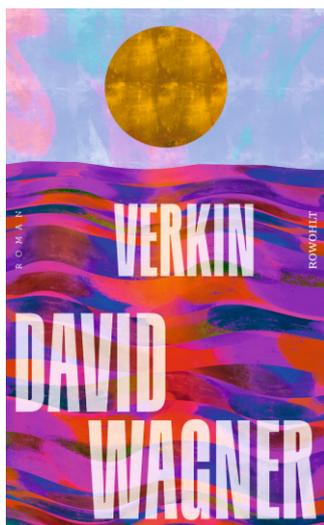
## David Wagner

### »Verkin«

Lesung und Gespräch

Moderation: Bruno Hamm-Pütt

**Freitag, 5. September 2025**  
**19 Uhr**  
**Lepsiushaus Potsdam**  
**Große Weinmeisterstraße 45**  
**14469 Potsdam**



Verkin ist um die siebzig, Türkin und Armenierin, Kosmopolitin, Unternehmerin, Politikerin. David ist Mitte vierzig, ein Schriftsteller aus Berlin, aufgewachsen am Rhein. Die beiden spazieren durch Istanbul, reisen quer durch Anatolien, an die lykische Küste, zum Vansee nahe der iranischen Grenze. Verkin erzählt von ihrer Kindheit am Bosphorus, von ihren Großmüttern, die 1915 den Genozid überlebten. Vom Vater, der den größten Elektrokonzern der Türkei aufbaute. Sie erzählt von ihrem fast filmhaften Leben zwischen Tahirplatz, schweizer Internat und Paris im Mai 1968, von berühmten New Yorker Künstlerkreisen in den siebziger Jahren, von ihren Ehemännern. Von einem Unfall, der sie auf eine zehn Jahre dauernde Odyssee schickte. Von ihrem Kampf für die armenische Sache und ihrer politischen Arbeit in der AKP. Von einem Land, von einem Leben voller Widersprüche. »Verkin« ist eine Spurensuche zwischen Orient und Okzident, eine Erzählung über das Erzählen und ein Roman über eine große, ungewöhnliche Freundschaft.

**David Wagner**, 1971 geboren, debütierte mit dem Roman »Meine nachtblaue Hose«. Es folgten der Erzählungsband »Was alles fehlt«, das Prosabuch »Spricht das Kind«, die Essaysammlungen »Welche Farbe hat Berlin« und »Mauer Park«, die Kindheitserinnerungen »Drüben und drüben« (mit Jochen Schmidt), der Roman »Vier Äpfel«, der auf der Longlist des Deutschen Buchpreises stand, und »Ein Zimmer im Hotel«. 2013 wurde ihm für sein Buch »Leben« der Preis der Leipziger Buchmesse verliehen, 2014 erhielt er den Kranichsteiner Literaturpreis und war erster Friedrich-Dürrenmatt-Gastprofessor für Weltliteratur an der Universität Bern. »Der vergessliche Riese« brachte ihm 2019 den Bayerischen Buchpreis und eine Platzierung auf der Shortlist für den Wilhelm-Raabe-Literaturpreis ein. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Er lebt in Berlin.



Gefördert mit Mitteln  
der Landeshauptstadt  
Potsdam und des  
Landes Brandenburg



Lepsiushaus Potsdam  
Große Weinmeisterstraße 45  
14469 Potsdam

Telefon +49 331 581645-0  
info@lepsiushaus-potsdam.de  
www.lepsiushaus-potsdam.de